Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

30.05.2014

20 Jahre POLDI

Große Glückwunsch-Aktion mit tollen Gewinnen

Ich, der große grüne Polizei-Dinosaurier, arbeite seit 20 Jahren bei der sächsischen Polizei. Würde ich alle Kilometer zusammenzählen, die ich in meinem Poldi-Mobil in den vergangenen 20 Jahren zu euch gefahren bin, so hätte ich schon 15 Mal die Erde umrundet. Das müsst ihr euch mal vorstellen!

Und zu meinem runden Dienstjubiläum, möchte ich mir natürlich auch etwas wünschen. Schöne Geschenke machen einem Jubilar besonders viel Spaß, aber das wisst ihr ja selbst am allerbesten.

Ich erhoffe mir von meinen kleinen und großen Fans ganz viele Grüße und Glückwünsche, nicht einfach nur so daher gesagt, sondern ich wünsche mir etwas, was ihr selber macht; ein tolles Bild zum Beispiel oder etwas Gebasteltes oder eine andere Überraschung. Euren Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Denkt euch bitte was Tolles für mich aus und schickt es mir bis spätestens 31. Juli 2014 an folgende Adresse:

Landeskriminalamt Sachsen

Zentralstelle für polizeiliche Prävention/ „Poldi“

Neuländer Straße 60

01129 Dresden

Unter all den hoffentlich ganz vielen Einsendungen werden natürlich Preise ausgelost.

Zusatzinformationen

Bei der Poldi-Glückwunsch-Aktion ist der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nähere Informationen zur Aktion und zu POLDI sind auf den Internetseiten der Polizei Sachsen eingestellt: www.polizei.sachsen.de.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Seit 1994 ist die Sympathiefigur der sächsischen Polizei POLDI in Kindertagesstätten und Schulen unterwegs. Seit Beginn waren es allein in Sachsens Grundschulen 3 000 Veranstaltungen, bei denen es nur um eines ging: Kinder sollen auf die Gefahren im Alltag aufmerksam gemacht werden und entsprechende Verhaltensweisen vermittelt bekommen.

Medien:
Foto: 20 Jahre Poldi
Dokument: 20 Jahre Poldi